

iBAT-Fachinformation 2013-01-24:

Fensterprüfstand zeigt Schwachstellen auf

Der Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Hamburg/Schleswig-Holstein bietet die Prüfung von Fenstern und Fenstertüren auf Luftdurchlässigkeit gemäß DIN EN 12207 und auf Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 an. Das erstellte Prüfprotokoll bzw. die bei der Prüfung ermittelten Leistungseigenschaften haben orientierenden Charakter und sind nicht für die Deklaration der Eigenschaften im Rahmen der CE-Kennzeichnung zugelassen.

Trotzdem unterstützt eine Fensterprüfung wirksam die Maßnahmen der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) im Rahmen des CE-Konformitätsbewertungsverfahrens und wird mindestens einmal jährlich oder bei Änderungen der Beschläge, Dichtungsprofile oder Wetterschutzschiene vom iBAT-WPK-Musterhandbuch empfohlen. Um Schwachstellen in der Konstruktion zu erkennen und zukünftig zu vermeiden, wird weiterhin empfohlen, dass die verantwortlichen Mitarbeiter aus der Fertigung und Arbeitsvorbereitung während der Prüfung anwesend sind; ggf. können noch vor Ort Beschläge nachjustiert, Dichtungsprofile oder Wetterschutzschiene ausgetauscht und die Auswirkungen sofort beurteilt werden.



Vorab sind vom Auftraggeber der Prüfung eine Skizze (Abmessungen, Ansichtsbreiten der Profile, Lage der Bänder und Verriegelungen usw.) und eine Prüfkörperbeschreibung (siehe Vorlage) anzufertigen, die anschließend zum Bestandteil des Prüfprotokolls werden. Die Prüfkörper sind auf ein Maß von max. 2,20 m x 2,20 m zu beschränken (inkl. Umfassungsrahmen), da der Prüfstand keine größeren Elemente aufnimmt.

Erfahrungsgemäß ist ein einflügeliges Dreh-Kipp-Fenster immer relativ dicht. Wesentlich sensibler und fehleranfälliger sind bspw. Stulpelemente (ggf. mit Oberlicht wie oben zu sehen), so dass es sinnvoll sein kann, zwei unterschiedliche Elemente zur Prüfung vorzustellen. Das Element wird bei der Prüfung in der Regel nicht zerstört oder beschädigt

und könnte aus der laufenden Produktion entnommen, geprüft, anschließend ausgeliefert und montiert werden. Das eröffnet die Möglichkeit eines sog. „objektbezogenen Qualitätsnachweises“.

Es wird vorgeschlagen, diesen „objektbezogenen Qualitätsnachweis“ der Kundschaft als Option (gegen Aufpreis) anzubieten. Besonders bei Niedrig-Energie-Häusern oder angekündigter BlowerDoor-Prüfung sollte der Auftraggeber auf die Möglichkeit der objektbezogenen Fensterprüfung als Qualitätsmerkmal hingewiesen werden. Allerdings ist dafür eine gute terminliche Koordination erforderlich (Fertigung, Prüfung, Montage).

Für Mitglieder der Landesinnungsverbände in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen werden für die Prüfung anteilige Kosten in Höhe von 100 Euro zzgl. MwSt. pro Element und Prüfdurchlauf berechnet. Zur Abstimmung eines Prüftermins in Hamburg und bei weiteren Fragen sprechen Sie bitte die Verbandsberater an:

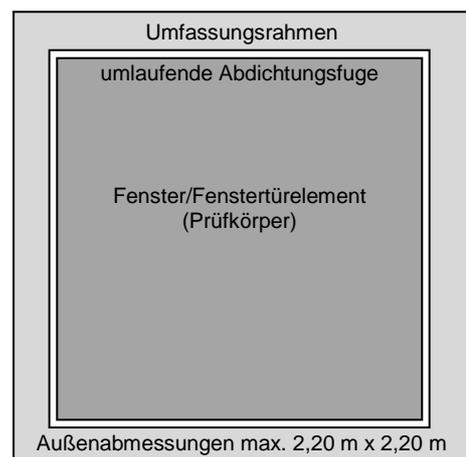
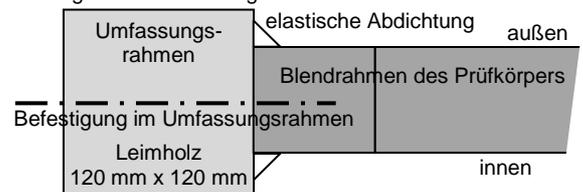
- Steffen Röcher
Tel.: 040 / 66 86 54 14
E-Mail: roecher-nord@tischler.de
- Holger Lohmann
Tel.: 040 / 66 86 54 17
E-Mail: lohmann-nord@tischler.de

Allgemeine Auskünfte und Vorabinformationen:

- Rainer Kemner
Tel.: 0511 / 62 70 75 14
E-Mail: kemner@tischlernord.de

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Ausführung des Umfassungsrahmens:

Diese Auflagefläche muss möglichst eben sein!



Prüfkörperbeschreibung	
• Bauteil (Prüfkörper)	
• Hersteller, Herstellwerk	
• Herstelldatum	
• Profilsystem	
• Öffnungsart, Öffnungsrichtung	
• Rahmenmaterial	
• Blendrahmenaußenmaß; B x H	
• Flügelaußenmaß; B x H	
• Flügelgewicht; ca.	
• Gesamtgewicht; ca.	
• Wetterschutzschiene	
Blendrahmen	
• Rahmenverbindung	
• Zusatzprofile	
• Rahmenverbindung Zusatzprofile	
Flügelrahmen	
• Rahmenverbindung	
• Zusatzprofile	
• Rahmenverbindung Zusatzprofile	
Falzausbildung	
• Falzentwässerung	
Falzdichtung	
• außen; Mat., Herst., Eckausbildung	
• mittig; Mat., Herst., Eckausbildung	
• innen; Mat., Herst., Eckausbildung	
• Druckausgleich	
Füllung/Verglasung	
• Typ, Material, Hersteller	
• sichtbare (Scheiben-)größe; B x H	
• Estand	
Einbau der Füllungen	
• (Verglasungs-)Abdichtung	
• außen; Mat., Herst., Eckausbildung	
• innen; Mat., Herst., Eckausbildung	
• Dampfdruckausgleich	
Beschläge	
• Typ, Material, Hersteller	
• Bänder, Lager	
• Anzahl Verriegelungen	
• max. Verriegelungsabstand	
Bemerkungen	

Beispiel einer Prüfkörperbeschreibung	
• Bauteil (Prüfkörper)	<i>einflügliges Drehkipfenster</i>
• Hersteller, Herstellwerk	<i>Fa. ABC, Münchhausen</i>
• Herstelldatum	<i>25. Oktober 2010</i>
• Profilsystem	<i>AufundZu</i>
• Öffnungsart, Öffnungsrichtung	<i>Drehkip, nach innen</i>
• Rahmenmaterial	<i>PVC-U/weiß oder Aluminium-Kunststoff-Verbundprofil oder Holz oder ...</i>
• Blendrahmenaußenmaß; B x H	<i>1230 mm x 1480 mm</i>
• Flügelaußenmaß; B x H	<i>1180 mm x 1430 mm</i>
• Flügelgewicht; ca.	<i>40 kg</i>
• Gesamtgewicht; ca.	<i>50 kg</i>
• Wetterschutzschiene	-
Blendrahmen	
• Rahmenverbindung	<i>auf Gehrung geschnitten und verschweißt oder verpresst und geklebt oder verleimt mit Schlitz und Zapfen oder ...</i>
• Zusatzprofile	<i>z. B. Riegel oder Pfosten</i>
• Rahmenverbindung Zusatzprofile	<i>mechanische T-Verbindung mit Verbinder Nr.xxx</i>
Flügelrahmen	
• Rahmenverbindung	<i>auf Gehrung geschnitten und verschweißt oder verpresst und geklebt oder verleimt mit Schlitz und Zapfen oder ...</i>
• Zusatzprofile	<i>z. B. Sprossen</i>
• Rahmenverbindung Zusatzprofile	<i>mechanische T-Verbindung mit Verbinder Nr.xxx</i>
Falzausbildung	
• Falzentwässerung	<i>im Falz 2 Schlitz 5 mm x 25 mm, 100 mm aus den Ecken, nach außen 2 Schlitz 5 mm x 25 mm, um 50 mm versetzt, mit Abdeckkappen Art.-Nr. 123</i>
Falzdichtung	
• außen; Mat., Herst., Eckausbildung	<i>EPDM schwarz, Fa. XYZ, umlaufend, oben mittig gestoßen und verklebt oder TPE grau, FA.XYZ, mit Blendrahmen auf Gehrung verschweißt oder...</i>
• mittig; Mat., Herst., Eckausbildung	<i>EPDM schwarz, Fa. XYZ, umlaufend, oben mittig gestoßen und verklebt oder TPE grau, FA.XYZ, mit Blendrahmen auf Gehrung verschweißt oder...</i>
• innen; Mat., Herst., Eckausbildung	<i>EPDM schwarz, Fa. XYZ, umlaufend, oben mittig gestoßen und verklebt oder TPE grau, FA.XYZ, mit Blendrahmen auf Gehrung verschweißt oder...</i>
• Druckausgleich	<i>Außendichtung oben mittig 100 mm ausgeklinkt</i>
Füllung/Verglasung	
• Typ, Material, Hersteller	<i>MIG Mehrscheiben-Isolierglas, Low E</i>
• sichtbare (Scheiben-)Größe; B x H	<i>1000 mm x 1000 mm</i>
• Einstand	<i>14 mm</i>
Einbau der Füllungen	
(Verglasungs-)Abdichtung	
• außen; Mat., Herst., Eckausbildung	<i>EPDM schwarz, Fa. XYZ, umlaufend, oben mittig gestoßen und verklebt oder TPE grau, FA.XYZ, mit Blendrahmen auf Gehrung verschweißt oder...</i>
• innen; Mat., Herst., Eckausbildung	<i>mit Glashalteleisten auf Gehrung gestoßen oder..</i>
• Dampfdruckausgleich	<i>unten und oben je 2 Schlitz 5 mm x 25 mm, 50 mm aus den Ecken, zu den Schlitz im Glasfalz um 50 mm versetzt</i>
Beschläge	
• Typ, Material, Hersteller	<i>123, Fa. CDEFG</i>
• Bänder, Lager	<i>2</i>
• Anzahl Verriegelungen	<i>unten 2, oben 1, bandseitig 2, schließseitig 1</i>
• max. Verriegelungsabstand	<i>80 cm</i>
Bemerkungen	